

Ethik 3./4. Jahrgangsstufe – Kompetenzen

Lernbereich 1: Religion und Kultur: Dem Leben begegnen

1. Soziales Engagement begreifen

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler

- erkennen anhand ausgewählter Lebensläufe von sozial engagierten Menschen verschiedene Motive und Formen persönlichen Engagements.
- benennen konkrete Möglichkeiten eigenen sozialen Engagements, überlegen Wege zur Umsetzung und gehen diese im Rahmen ihrer Möglichkeiten.
- erfahren und denken darüber nach, wie der Einsatz für andere Menschen zu einem erfüllten Leben beitragen kann.

2. Merkmale der Religionen in unserer Gesellschaft verstehen

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...

- begreifen, dass Religion für einige Mitschüler ein wesentlicher Bestandteil ihres Lebens ist.
- kennen Elemente der Religionen ihrer Mitschüler und zeigen in altersgemäßer Weise Verständnis für deren Bedeutung im Leben eines religiösen Menschen.
- nehmen grundlegende Menschheitsfragen wahr (z. B. die Frage nach Gott und dem richtigen Leben, die Sehnsucht nach Frieden und Erlösung).
- bringen ihre Achtung gegenüber der weltanschaulichen Überzeugung anderer zum Ausdruck.

3. Über Ursprung und Grenzen des Lebens nachdenken

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben eigene Vorstellungen in Bezug auf den Ursprung und das Ende des Lebens und tauschen sich darüber aus.
- denken im Rahmen der altersgemäßen Möglichkeiten über verschiedene Grenzen im Leben nach (z. B. Krankheiten, Schicksalsschläge, Tod).
- begreifen in altersgemäßer Weise die Bedeutung des Trostes, kennen Möglichkeiten, anderen Trost zu spenden und setzen diese in ihrem Alltag um.

4. Den Wert von Kultur begreifen

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...

- erkennen Produkte kulturellen Schaffens und ermessen in altersgemäßer Weise, wie kulturelles Schaffen das Leben bereichert.
- erfassen an ausgewählten Beispielen die Bedeutung und den persönlichen Wert von Kulturgütern aus ihrer eigenen Lebenswelt, denken über Kriterien für ihre Wertschätzung nach (z. B. Schönheit und Nutzen), und vertreten ihre Ansicht gegenüber anderen.

Lernbereich 2: Die moderne Welt: Umwelt und Medien

1. Den Menschen als Teil der Natur erkennen

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...

- verstehen, wie menschliches Leben auf vielfältige Weise unmittelbar von der Natur abhängt, und formulieren elementare Bedingungen einer intakten Umwelt, die als Lebensgrundlage dienen kann und zur Lebensqualität beiträgt.
- erkennen beispielhaft die schädlichen Auswirkungen, die eine negative Veränderung der Natur und Umwelt auf Tiere und Pflanzen und schließlich auch auf den Menschen hat.
- untersuchen an ausgewählten Beispielen aus verschiedenen Bereichen (Energieverbrauch, Konsumverhalten, Ernährung oder Mobilität) den Einfluss des Menschen auf die Natur und begreifen die Notwendigkeit eines verantwortungsvollen Umgangs mit Natur und Umwelt.

2. Der Mensch im Umgang mit Natur und Umwelt

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...

- bringen ihre Wertschätzung der Natur zum Ausdruck, indem sie die Bedeutung von Natur für ihr Leben erkennen.
- erkennen problematisches Umweltverhalten im eigenen Umfeld (z. B. Schule und Familie) und prüfen sinnvolle Gegenmaßnahmen.
- begründen in altersgemäßer Weise Sinn und Notwendigkeit bestimmter Natur- oder Umweltschutzmaßnahmen im eigenen Umfeld und verhalten sich nach ihren Möglichkeiten umweltbewusst.
- verstehen, dass ein verantwortlicher Umgang mit Natur und Umwelt eine langfristige Aufgabe ist, die über Generationen andauert, und dass ein fortwährender und gemeinschaftlicher Einsatz erforderlich ist; sie setzen sich mit möglichen Konsequenzen in ihrem eigenen Leben auseinander (z. B. beim Kauf von Konsumgütern).

3. Mit Medien kritisch umgehen

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...

- sind sich dessen bewusst, dass Medien nur Ausschnitte der Wirklichkeit vermitteln.
- nehmen ihre eigenen Gewohnheiten und Vorlieben in Bezug auf den Medienkonsum wahr und begründen diese.
- erfassen in altersgemäßer Weise grundlegende Vor- und Nachteile der Benutzung elektronischer Medien und bewerten den eigenen Umgang mit modernen Medien auf dieser Grundlage.
- denken über die eigenen Möglichkeiten für einen verantwortungsvollen und sinnvollen Medienkonsum nach und handeln entsprechend.

Lernbereich 3: Menschsein – Sich selbst begegnen

1. Über das eigene Handeln nachdenken

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben die Absichten und Ziele des eigenen Handelns in unterschiedlichen Alltagssituationen und denken über die Beweggründe nach.
- setzen sich mit den Folgen eigener Handlungen auseinander und verstehen, dass sie für die Auswirkungen ihrer Handlungen verantwortlich sind.
- beurteilen ihr Verhalten und ihre Handlungen in altersgemäßer Weise kritisch und prüfen Alternativen.

2. Mit eigenen Grenzen umgehen und sie überwinden

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...

- nehmen im Rahmen ihrer Fähigkeiten und Talente ihre eigenen Möglichkeiten und Grenzen wahr und berücksichtigen dabei, dass man Menschen nicht allein daran messen kann.
- verstehen die Bedeutung von Anstrengungsbereitschaft und Geduld bei der erfolgreichen Bewältigung einer Aufgabe und setzen diese Tugenden gezielt ein.
- denken im Hinblick auf die eigene Zukunft über Erfolg und Misserfolg bzw. Gelingen und Mislingen nach.
- erkennen und prüfen verschiedene Möglichkeiten, um die eigenen Grenzen zu überwinden.

3. Mit eigenen Gefühlen umgehen

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...

- nehmen ihre Gefühle bewusst wahr und bringen sie angemessen zum Ausdruck.
- kennen altersgemäße Möglichkeiten, mit ihren Gefühlen bewusst und situationsgerecht umzugehen.
- setzen sich mit Gefühlen als einem wichtigen Bestandteil des Lebens auseinander und reflektieren die Auswirkungen eigener Gefühle im Hinblick auf ein gelingendes Zusammenleben.

- verstehen im gemeinsamen Austausch über konkrete Beispiele kultureller Zeugnisse, dass es unterschiedliche Auffassungen hinsichtlich ihrer Beurteilung gibt und tolerieren diese.

Lernbereich 4: Zusammenleben: Dem anderen begegnen

1. Am Leben der anderen Anteil haben

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...

- nehmen unterschiedliche Lebenssituationen von Menschen in ihrer Umgebung wahr und stellen sich vor, was das für die Menschen in diesen Situationen bedeutet.
- setzen sich im gemeinsamen Austausch mit den verschiedenen Gründen auseinander, weshalb manche Menschen anders leben als sie selbst.
- finden Unterstützungsmöglichkeiten für andere in ihrer Umgebung.
- erkennen in der Auseinandersetzung mit sehr unterschiedlichen Lebenssituationen von Kindern dieser Welt, dass alle Menschen einen Anspruch auf menschenwürdige Lebensbedingungen haben.

2. Individualität respektieren

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...

- erkennen, dass es zu manchen Fragen verschiedene Ansichten gibt, die gleichberechtigt sind.
- begreifen und akzeptieren, dass Menschen ihr Leben unterschiedlich gestalten und führen.
- schätzen in der Auseinandersetzung mit der Unterschiedlichkeit der Menschen den Wert von Vielfalt für das eigene Leben.
- bringen zum Ausdruck, dass sie das Recht des anderen auf freie Entfaltung respektieren.
- verwenden eine Sprache, die von Respekt gekennzeichnet ist.

3. Die Wirkung und Relevanz einfacher Regeln überprüfen

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...

- begreifen den Sinn von Regeln und überprüfen ihren Nutzen anhand konkreter Regeln in ihrem Lebensumfeld.
- erkennen die Geltung von Regeln an, die sich als sinnvoll herausgestellt haben.
- beurteilen verschiedene Sanktionsmöglichkeiten bei Regelverstößen im Hinblick auf ihre Angemessenheit, Durchführbarkeit und Wirksamkeit.

4. Mit Konflikten umgehen

Kompetenzerwartungen: Die Schülerinnen und Schüler ...

- verstehen den Zusammenhang zwischen konkreten Konflikten und den Motiven der Beteiligten.
- denken über die Ursachen von Streit und Aggressionen nach.
- verstehen die Notwendigkeit, Konflikte friedlich zu beenden, und beurteilen konkrete Beispiele der Umsetzung aus ihrem Alltag.
- wenden einfache Formen einer fairen Entscheidungsfindung an und prüfen in altersgemäßer Weise, inwieweit die Entscheidung gerecht ist.

Inhaltsverzeichnis

Ethik 3./4. Jahrgangsstufe – Kompetenzen	2
Bildverzeichnis	6

Lernbereich 2: Die moderne Welt: Umwelt und Medien

1. Der Mensch als Teil der Natur	7
Abhängigkeit von Mensch und Natur	
Schädliche Auswirkungen	
Wichtige Begriffe	
2. Der Mensch im Umgang mit der Natur	19
Wertschätzung der Natur	
Problematisches Umweltverhalten erkennen und ändern	
Tierschutz	
3. Mit Medien kritisch umgehen	33
Unterscheidung und Aufgabe von Medien	
Vor- und Nachteile der Mediennutzung	
Eigenes Medienverhalten	

Bildverzeichnis

Titelseite: <http://www.animaatjes.de/cliparts/fernseher>

S. 9: <https://pixabay.com/de/blatt-weißbuche-gliederung-ader-305353>

S. 10: <https://pixabay.com/de/kinder-niedlich-kindheit-menschen-2030260>

S. 13: <https://pixabay.com/de/sowa-eulen-vogel-wild-vögel-stift-356553>

S. 14: <https://pixabay.com/de/natur-sommer-wetter-flauschige-3045780>; <https://pixabay.com/de/wasser-glas-tropfen-trinken-klar-1585192>; <https://pixabay.com/de/holz-baum-natur-nebel-landschaft-3058760>

S. 15: <https://pixabay.com/de/snagit-stamm-2461299>; <https://pixabay.com/de/umwelt-verschmutzung-2841648>; <https://pixabay.com/de/auspuff-auto-grau-abgase-517799>

S. 21: <https://pixabay.com/de/baden-toben-planschen-see-sommer-384121>

S. 22: <https://pixabay.com/de/kinder-wiese-wald-spielen-spiel-509558>

S. 23: <https://pixabay.com/de/löwe-tier-natur-raubtier-großkatze-565820>

S. 24: <https://fluffis.de/kleine-hunderassen>

S. 35: <http://clipart-library.com/clipart/1997948.htm>; <http://pixabay.com>; <http://clipart-library.com/clipart/qiBAkn5T.htm>; <http://www.animaatjes.de/cliparts/fernseher>; <http://clipart-library.com/clipart/pc.htm.phillipmartin.info>

S. 36: <https://pixabay.com/de/buch-charakter-gläser-zeigen-1773756>

S. 48: <https://honnef-heute.de/vortrag-des-stadtelternrats-bad-honnef-zu-digitalen-medien>

S. 51: <https://pixabay.com/de/fFußballerFußballsportspiel-1204089>; <https://pixabay.com/de/junge-mann-person-überrascht-297231>; <https://pixabay.com/de/gespenst-gruselig-frech-156969>; <https://pixabay.com/de/joystick-tespiel-wohnung-x-box-1486898>; <https://pixabay.com/de/internetwhatsapp-smartphone-3113279>

S. 52: <https://pixabay.com/de/gerechtigkeit-maßstab-914228>

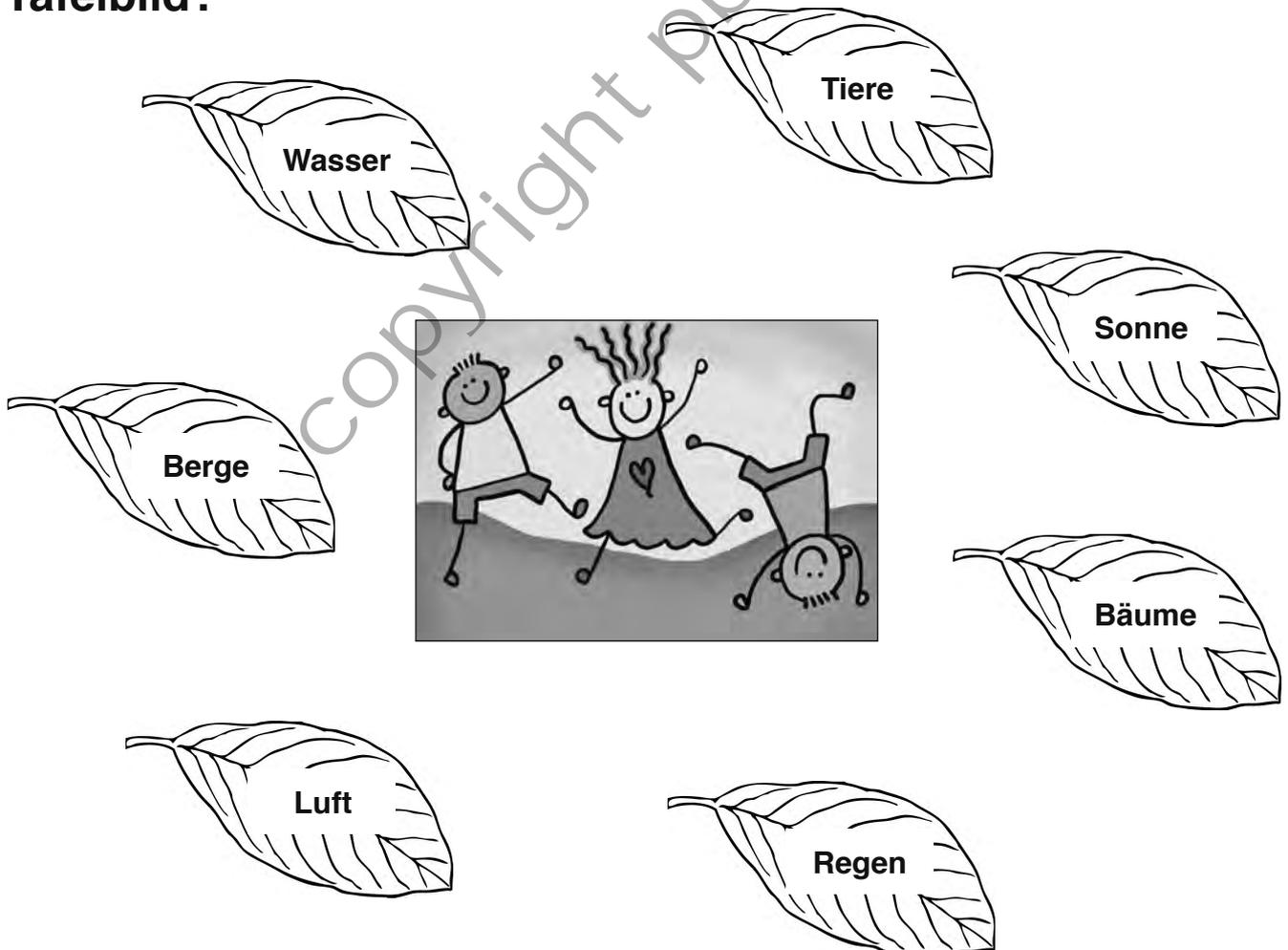
S. 55: <https://pixabay.com/de/loch-zerrissen-papier-durch-2038431>

Thema:**Der Mensch als Teil der Natur****Kompetenzen:**

- Erkennen, dass der Mensch von der Umwelt und eine intakte Umwelt vom Menschen abhängig ist
- Kennen wichtiger Aspekte in puncto Umwelt

Medien:

- Bilder 1/2 für die Tafel
- Kopiervorlagen
- Tafelbild 1 (Beispiellösung)
- Arbeitsblätter 1/2
- Folien 1/2/3
- Arbeitsblatt 3: Rätsel mit Lösung

Tafelbild:

Unterrichtsskizze

1. Unterrichtseinheit

I. Einstieg

Impuls

Tafelbild

L: Was gehört alles zur Natur?

Blätter beschriften

Impuls

L: Wo würdest du den Menschen hintun?

Tafelbild

Bild von Kindern

Aussprache

... in die Mitte der Blätter ...

Impuls

L: Warum ist der Mensch in der in der Mitte?

Unterrichtsgespräch

II. Erarbeitung

Impuls

Folie 1

Abhängigkeit

Plenum: Erarbeiten des Merksatzes

und Eintrag auf die Folie

Einzelarbeit:

Übertragen von Folie 1 ins Heft

Heft

III. Vertiefung

Partnerarbeit

Arbeitsblatt 1

Beispiele

Zusammenfassung

Aussprache

2. Unterrichtseinheit

I. Einstieg

Impuls

L: Beschreibe die Bilder und finde die Überschrift.

Folie (2 Bilder)

Impuls

L: Beschreibe die Bilder und finde die Überschrift.

Folie (3 Bilder)

II. Erarbeitung

Gruppenarbeit

Plakat

Gestaltung Plakat

Arbeitsblatt 2

Recherche im Internet

III. Vertiefung

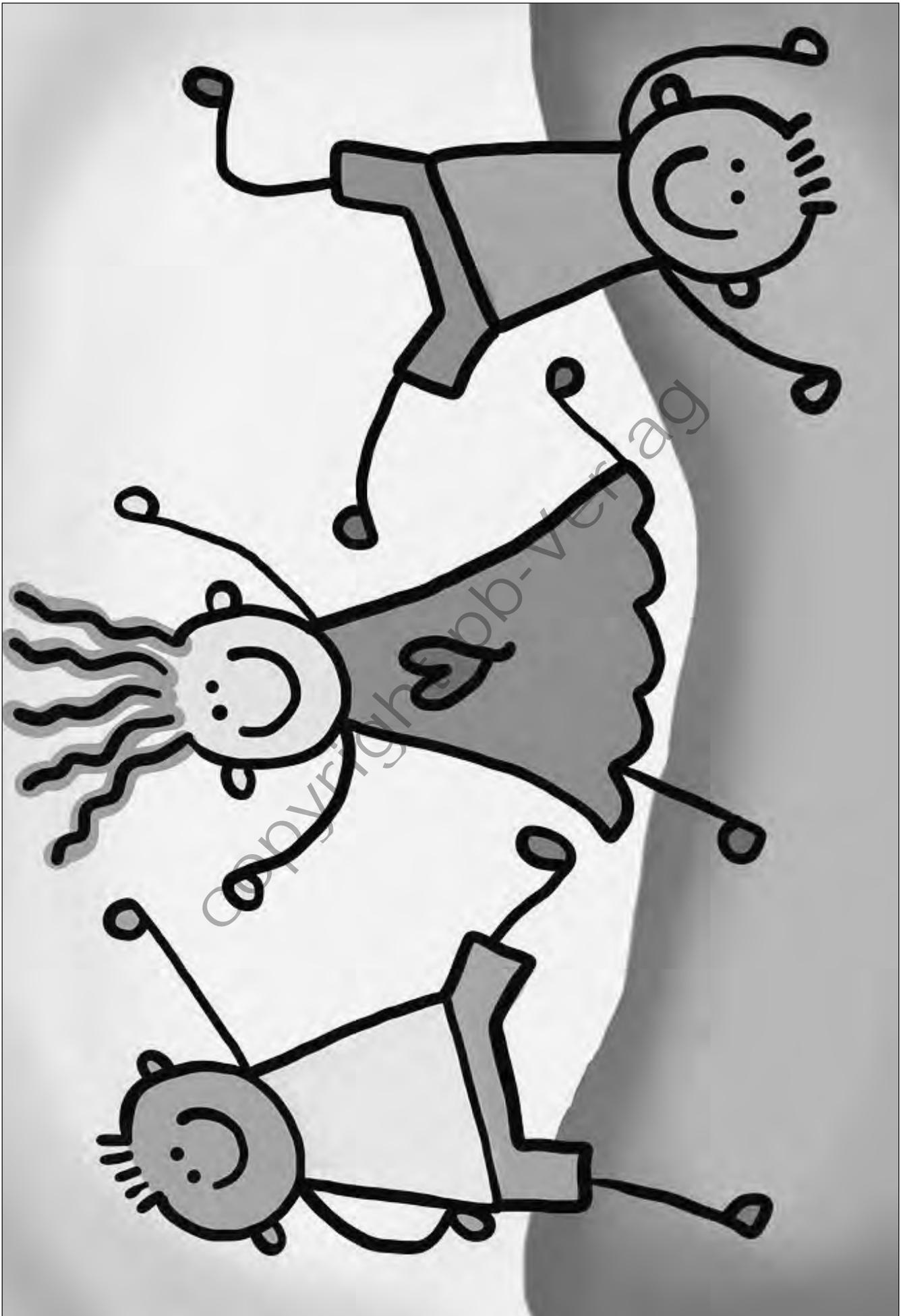
Arbeitsblatt 3

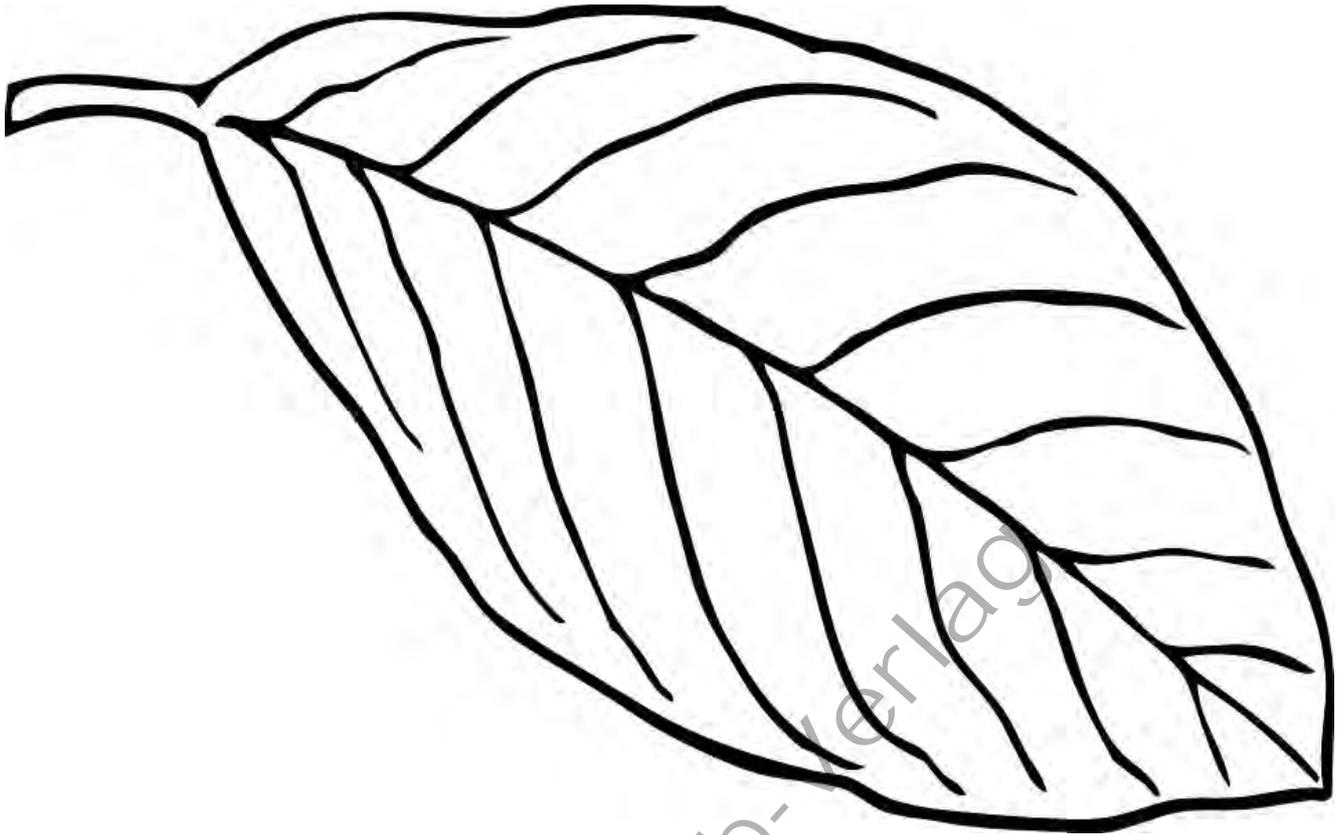
Rätsel

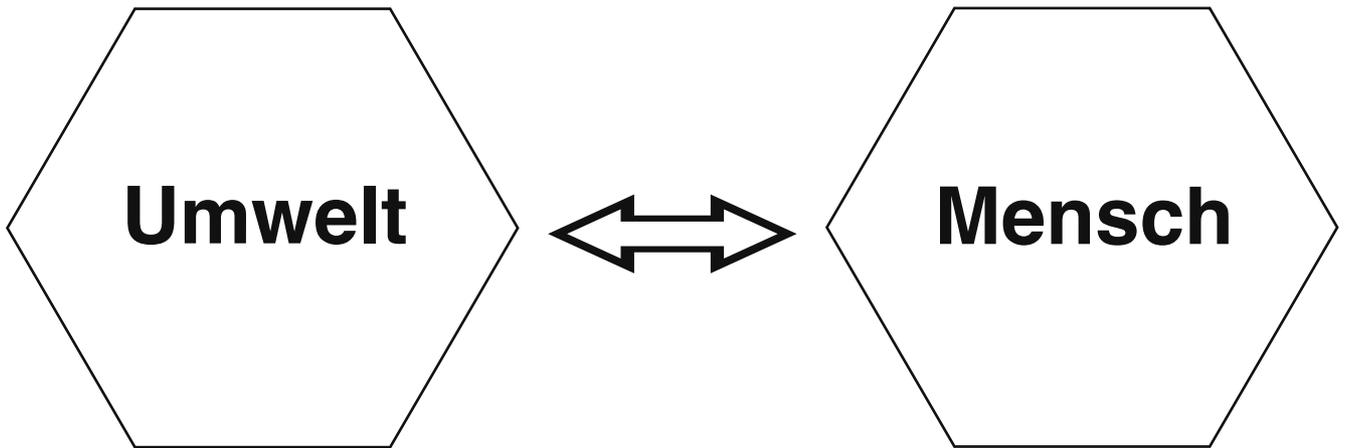
Wörter suchen

Einzelarbeit/Hausaufgabe









An empty rectangular box with a black border, intended for a student's response.

Ethik

Name: _____

Datum: _____



Finde gemeinsam mit deinem Banknachbarn zwei Beispiele für die Abhängigkeit des Menschen von der Umwelt und der Umwelt vom Menschen.

Beispiel 1:

Das benötigt der Mensch aus der Umwelt:

Das benötigt die Umwelt dafür vom Menschen:

Beispiel 2:

Das benötigt der Mensch aus der Umwelt:

Das benötigt die Umwelt dafür vom Menschen:
